

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika
o.O., 1942-10-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

13. 11. 1942

(von EN falsch datiert,
fiel auch EN-Briefband,
Brief an Lotte Walter
vom 13. 11. 42)

13. X. 42.

Es hat, Hirschelkopf, weder Fauleit, noch
auch nur Misse-Mangel, noch ist es Tücher
gewesen, das mich, - diesmal, - vom Schreiben
abhielt. Vielmehr herrschte da eine
gewisse Verstörttheit, von der zu sagen,
dass sie zur Gänze gewichen sei, auch
wider nicht recht habe Häre. Nicht her-
vorgehen, wohl aber Verhielt ward sie
[die V.] durch jenen Abend des zweiten
Octobris, den ich in dero Gesellschaft
hingebracht und welcher unbehörmlich
gewesen. Der Zahn der Zeit, aber, der schon
so viele Tränen gebrocknet, muss schliess-
lich auch über diese Hünden Gras wachsen
lassen und nur weil ich, zum ersten
mal, seit es uns gibt, ganz einfache
den Ton nicht ein Olvi hatte, der
briefliche anzuschlagen gewesen wäre,
gab es keinen Brief [nicht etwa
aus Zornenheit!]

F. deutet an, es werde unheimlicher
Ernst mit der Army, jetzt, und ich
gedenke Dich ~~in~~ aufs. beteiligt*. Ob
ich Dich noch vorfinden werde, so gegen
den 1. XII, 2. [Da siehst Du es! schon
bin ich wieder versucht, den Zettel zu-
vernichten, weil ich zu denkeid gesagt.
bekommen, dass Du an keiner "Beteilig-
keit" gelegen, solange sie weiter zu-
nichts nütze ist. Wenn derlei einen
nützlosen Bettler nicht verstören soll! 2.]
Muss Aussprache von Chronide
sagt! Du seihst der most attractive man

she ever met. - Ich holt' ich här' ein
Hilf. Aber Dein birthday-telegram
war ganz vorzüglich!

Bist sehr leicht 17 Ringer in 12
Tagen! Und noch sind die Schneiden
zur Hälfte erst da! Vorgestern
drift ich bei meiner Lehmanns sein,
gestern mit mein' klein Engel,
Friedo Geheissens, der meiner Tochter
beiholte und meine Ansichten durchaus
vernünftig fand. Jetzt geht's nach
Idaho, wo es, der Kälte wegen, keine
Trambahnen gibt.
Wie gefällt Dir die Sache? Siegen
ist so was Fremdartiges! Trotzdem
entschieden höher als Shakespeare! -
Mein Buch ist ja so hässlich elastisch!
Im übrigen aber von den Publizisten
schon befreit. Über das Deine habe ich
nichts als das Begehrteste, und zwar
von gross, wie klein, hoch- wie nieder-
braun. So ist, etwa, Photographie Gott-
lieb ganz eingesponnen in es und
mochte nicht glauben, mein graues
Hintermunderlein sei nicht das Marc-
hief-Cape, dessen Erigkeitscharakter
Du ihm eingegeben. Das für ein
Satz! könnte von Dem sein, oder auch
von Cirtchen, über dessen Besprechung
ich bittere Tränen gelacht!]

Die alte Coschland lässt
Schwartzhaft grüssen. Auch die alte
Karfiol [Schwarz beiseite!] tauch-
te aus den Bränden der Vergan-
genheit, während Gabriele leidet in
France. Eva ist, unter Höllengualen,
doch immoch ein wenig glücklich.
Der galan betrug sich leidlich vor-
züglich, derweil sie im Spittel lag
und wenn nur der Friederich Inie
würde sie von Rückerten anders spre-
chen! [nicht so schauerlich dagegen
und der R. so sehr verzagt derwegen
hätte, könnte man aufatmen.
Sering. [ist nicht gering].

Man trägt mir mein einsam Mal
auf und wenn es gar kalt ist,
mag ich gar nimmer. Dich aber
mag ich durchaus und spielst
Du in all meinen Gebeten die
beste Seite, - ob Du daran gelegen,
oder nicht; ob es Du erleuchtet,
oder nicht, und ob Du es ~~er~~ muss-
achtern, oder nicht. Sei bedacht.

Auch Hölfi ist Soldat!
Nenn sich aber George!

E.